

Der starke Jubel, den die gleichzeitige abgehaltene sozialdemokratische Frauenversammlung aus den Reihen der Teilnehmerinnen am Gongress fanden, hat allen Tönen recht gegeben, die während der Sitzung ertönen und ein gewisses Mißtrauen nicht zu unterdrücken vermochten. Und so hat der Gongress auch in der Richtung, für die wir uns nicht zu begeistern vermögen, Gutes gewirkt: er hat die Luft gelüftet, hat der deutschen Frauenwelt die Bahnen gewiesen, auf denen allein ihre Bewegung zu einem für unser Volk wünschenswerten Abschluß gelangen kann.

Deutschland.

Die neuen Regimenter. In der preussischen Armee sind die Vorarbeiten für die Organisation und Garnisonierung der aus den vieren Bataillonen zu bildenden neuen Regimenter, wie die „Post“ hört, vollendet. Die Forderungen für die durch die Umwandlung bedingten Veränderungen in den Commandostellen werden bekanntlich im nächsten Etat enthalten sein. Nach deren Bewilligung dürften dann die neuen Organisationsbestimmungen veröffentlicht werden.

Heber Friedrich Schröders Verurtheilung wird dem „Hannov. Courier“ ein Privatbrief zur Verfügung gestellt, worin ein in Langa lebender Deutscher schreibt:

Keine Zeitung hat den Fall so richtig dargestellt, wie er wirklich ist. Während der fünfjährigen Voruntersuchung sind drei dicke Bände Acten entstanden. Das Material ist kaum zu bewältigen. Nach vierjähriger Verhandlung wurde Schröder wegen gefährlicher Körperverletzung in dreifach fällen, davon zwei mit tödtlichem Ausgang, wegen Mordtath in zwei fällen und wegen schwerer Freiheitsberaubung zu lebenslangem Zuchthaus verurtheilt. An den Verhandlungen nahmen als Richter zwei Präsidialrichter, ein Arzt und ein Postsecretär theil. Die beiden Präsidialrichter sind erstklassige Juristen, die schon viele Jahre in den Tropen sind.

Die „Köln. Stg.“ kann diese Angaben vollständig bestätigen.

Dr. Carl Peters hat dem Vorstand der Abtheilung Berlin der deutschen Colonialgesellschaft die Mitteilung gemacht, daß er seinen Vorzug in der Abtheilung Berlin endgültig niederlege und aus dem Vorhange derselben aussteige, da er der Deutschen Colonialgesellschaft zur Zeit nicht dienen könne. Er erklärt zugleich, er werde auch getrennt versuchen, der colonialen Sache zu dienen; an colonialen Unternehmungen würde er sich nur beteiligen, wenn sie nicht gegen das Wohl seines Vaterlandes verstoßen.

Unsere Colonial-Producte. Die „Post“ schreibt: „Wir wir hören, hat sich eine große Vereinigung von Männern aus allen Kreisen der Gesellschaft und allen Ständen gebildet, die es sich zur Aufgabe machen will, die Erzeugnisse unserer Colonien in Deutschland einzuführen.“

Auf Neu-Guinea schienen, worauf die „Frankf. Stg.“ aufmerksam macht, merkwürdige Dinge vorgegangen. Der mit den Geschäften des Landeshauptmanns betraute Cornetens Capitän Küdiger, welcher zur Zeit des Freiherrn v. Soden Vizegouverneur in Ostafrika war, hat das Neu-Guinea-Schutzgebiet verlassen und sich zunächst mit seiner Familie nach Soerabaya auf Java begeben, wo er anscheinend zu bleiben gedenkt. Er will, wie verlautet, nicht nach Neu-Guinea auf seinen Posten zurückkehren. Ebenso ist der im Dienst der Neu-Guinea-Compagnie stehende Referendar a. D. Krieger, welchem dort seit mehreren Jahren verschiedene Kommandos übertragen waren, nach Deutschland zurückgekehrt; anscheinend nicht ganz freiwillig. Ferner wird erzählt, daß mehrere andere Beamte der Compagnie plötzlich Neu-Guinea verlassen hätten. Es ist noch nicht bekannt, was diesen Vorgängen zu Grunde liegt.

Ungarn.

Cesareich-Ungarn. Budapest, 26. September. Heute Morgen langte das gelammte Ministerium in Orsova an, jener Eisenbahnstation, von wo die Fahrt nach dem Eisernen Thor angetreten wird. Nachmittags 8 Uhr bei strömendem Regen kam Kaiser Franz Josef, in seiner Begleitung Generalstaatschef Bed und Goltzowetz. Am Bahnhof wurde der Kaiser von städtischen Ehrenrufen des offiziellen Publikums, bei der Fahrt nach der Stadt, die der Kaiser in offenem Wagen zurücklegte, von den dräuenden Hochrufen der zahlreich herbeigeströmten rumänischen Landbevölkerung begrüßt. Im Orte selbst herrschte dünftes Leben. So gespannt man aber auch den morgigen Festlichkeiten entgegensteht, so legen politische Kreise fast noch größeren Gewicht auf den am Montag erfolgenden Besuch des Kaisers Franz Josef in Bukarest. Die Berichte melden übereinstimmend über wahrhaft großartige Vorbereitungen in der Stadt Bukarest und der rumänischen Regierung. Bukarest sollte in kleinem etwas leisten, was an den Empfang des Kaisers in Paris gemahne.

Orsova, 27. September. Auf den gestrigen starken Regen, welcher die Ausdehnung und Beleuchtung der Stadt nur theilweise beeinträchtigt hatte, ist heute ein herrlicher Herbsttag mit hellem Sonnenschein gefolgt. Ganz Orsova war schon in frühesten Morgenstunden auf den Beinen. Um 7 Uhr begab sich der Kaiser in die katholische Pfarrkirche, wo außer seinem Gefolge auch Erzherzog Josef, sowie alle Minister, zahlreiche Magnaten und einige Damen anwesend waren. Nach Beendigung der Messe erfolgte die Fahrt zum Bahnhof, wo sich die Minister und Würdenträger, die Mitglieder der Parlamente beider Reichshälften, der Clerus und die Ehrengäste schon vor der Ankunft des Kaisers eingefunden hatten. Am Bahnhofe war eine Ehrencompagnie aufgestellt. Unter den Klängen der ungarischen Hymne schritt der Kaiser die Front der Ehrenabtheilung ab. Kurz nach 8 1/2 Uhr fuhr der Sonderzug des Königs Alexander von Serbien ein, welcher von dem Donauufer aufgestellten Batterie mit Salutgeschüssen begrüßt wurde. Die Musik stimmte die serbische Nationalhymne an. Der Kaiser eilte dem Könige entgegen, reichte demselben beide Hände und begrüßte ihn auf das herzlichste. Bald nach 9 1/2 Uhr wurde die Ankunft des Königs Karol von Rumänien angezeigt. Die Batterie gab den Ehrensalut. Der Kaiser eilte auf den König zu und umarmte und küßte ihn zwei Mal. Im Gefolge des Königs befanden sich u. A. der Ministerpräsident Sturjo, der Kriegsminister Vukobratowitsch und der Arbeitsminister Stoiouco. Nach Abscheiden der Front der Ehrencompagnie begrüßte König Karol zunächst den Erzherzog Josef, alsdann die Generalität und Vertreter der beiden Regierungen und unterließ sich mit dem Ministerpräsidenten Baron Banffy und anderen Mitgliedern des Cabinets längere Zeit in kulturno-ster Weise.

Der blutige Oscar ausgeführt. Wie uns unser Berliner Bureau mittheilt, fand am Vestingtheater die Erstaufführung von Oscar Wilmonts neuem Stück „Das Einmaliges“ statt. Eine junge Frau verewendet alzu viel im Haushalt und scherzt nicht die Leiden des Einmaliges — daher der Titel. Da dem Gatten diese Verschwendung mißfällt, geht die junge Frau zu Beginn des Stückes zu ihrer Mutter und kehrt erst in der Schluscene zu ihrem Gatten zurück — dies die Handlung des Stückes, in welchem übrigens auch ein Liebespaar vorkommt, das dem Autor zu Liebe erst im Schlusact in die Arme fällt. Man könnte sich darüber wundern, daß ein so geistvoller Autor wie Wilmonts nichts Interessanteres eingefallen ist. Aber man kommt gar nicht zum Bewundern, denn wie geschmacklos und wüthlos, tactlos und gedankenlos ist dieses armeeliche Ibsen durchgeföhrt worden! Die geistverlassene Trivialität macht sich breit, die Witz sind von bedenklicher Fadedheit, mühsam schleppt sich das Ibsen'sche Handlung weiter, jede comisch wirken sollende Scene, jede vermeintliche Pointe wird vorher angekündigt — nur für ein Stück von zwei Stunden Dauer hat die Ibsen'sche Kraft des Verfassers ausgereicht und diese zwei Theaterstunden schienen und schmecken wie eine Ewigkeit. Es ist und unmöglich, in eine ernsthafte Kritik dieser Fosse, die sich Lustspiel nennt, einzutreten, die das Mißlingen ist, was Wilmonts je gemacht hat. Der erste Act fand natürlich drausenden Beifall, es waren viele Freunde des Verfassers zur Stelle und Engels war Anfangs sehr comisch. Aber die Gestalt, die er zu spielen hatte, ward durch unablässige Breittretung derselben Motive und Mißthun allmählig unerträglich und da Engels nach und nach in den Possentum überging, verlor auch diese Gestalt bald jeden Reiz. Zwar konnte der Verfasser trotz starker Opposition nach dem zweiten Act, dem Beifall seiner Freunde folgend, auf der Bühne erscheinen, aber im Schlusact ward die Opposition so stark, daß das Stück glatt ausgeführt wurde.

Im Residenztheater war die geistige Aufführung von Johann Strauß „Waldmeister“ wieder total ausverkauft.

Dr. George Humphry, Professor der Chirurgie an der Universität Cambridge, ist gestorben.

Rußland. Petersburg, 27. September. Die „Roma'skaja“ schreibt: Die Neuherungen gewisser Blätter, welche dahin gehen, daß etwaige Mißverständnisse in Zollangelegenheiten zwischen der russischen und deutschen Regierung einen Einfluß auf die Orientpolitik in Berlin gewinnen könnten, geben eine ganz besondere Bedeutung der Meldung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ betreffs der Maßnahme der deutschen Regierung gegenüber dem Professor Thumajan. Diese Meldung macht allen jenen Gerüchten ein Ende. Das ist sehr bedeutungsvoll, hauptsächlich in dem Augenblicke, in dem das Einvernehmen zwischen den Mächten des Continents über die Angelegenheiten im Orient ganz besonders notwendig ist. Man darf nicht außer Acht lassen, daß dieses Einvernehmen die beste Garantie ist für den Mißerfolg der armenischen Unternehmungen, trotz aller Bemühungen Englands mit Gladstone an der Spitze.

Warschau, 26. September. Die Genesung des Grafen Schuwalow schreitet langsam fort. Geheimrath Professor Dr. v. Bergmann wird in einer Woche zur ärztlichen Berathung hier einstreifen, um über die Abreise des Grafen nach dem Auslande Entscheidung zu treffen.

Nach dreitägiger Verhandlung wurde heute der Redacteur eines humoristischen Journals, Buchner, freigesprochen. Letzterer hatte den Journalisten Greinet geistert, der ihn aus Wuth darüber, daß die Annahme eines Artikels von Buchner verweigert worden war, schätlich angegriffen hatte.

Türkei. Konstantinopel, 26. September. Der Commandant des aus Trapezunt gestern hier eingelaufenen deutschen Dampferdampfers „Bar Nikolaus II.“ berichtet authentisch über eine barbarische Behandlung verbannter Armenier. In der vorigen Woche langte ein türkischer Dampfer mit 350 exilirten Armeniern in Trapezunt an, die bei der Landung halb todt waren in Folge der Mißhandlungen, denen man sie während der Fahrt ausgesetzt hatte. Sämmtliche 350 Armenier wurden noch am selben Tage eine Stunde vom Hafen entfernt in jurdabbarer Art niedergemacht. Derselbe Commandant meldet auch, daß das in Trapezunt stationirte russische Kriegsschiff diesen Hafen verlassen habe, als nach dem Bekanntwerden der Mordthaten in Konstantinopel kleinere Unruhen ausbrachen und daß das Kriegsschiff erst vier Tage später, nachdem die Ruhe wieder hergestellt war, zurückgekehrt sei.

Konstantinopel, 27. September. Zwei hervorragende Armenier, die im Verdacht stehen, dem revolutionären Comité anzugehören, sind verhaftet worden.

Philippopol, 27. September. Nach Berichten aus Konstantinopel wurden dort anlässlich der Anhebung eines auführerischen Placates in der Rehemed-Wüste und wegen Entdeckung ähnlicher Erscheinungen in Esturari sowie aus Anlaß der von der jungtürkischen Partei ausgegangenen Verbrüderungen von einigen Tausend Exemplaren einer in Genf gedruckten und gegen den Sultan gerichteten Schrift zahlreiche Hausungen und Verhaftungen vorgenommen.

Osaka, Yokohama, 27. September. Der Kaiserliche Botschafter ist heute hier eingetroffen und hat sich, ohne daß ein Empfang stattgefunden hätte, unverzüglich nach Tokio begeben.

Tokio, 27. September. Die hiesigen Blätter erklären die Nachricht der „Times“ von einem zwischen Rußland und Japan des treffend die gemeinsame Schutzherrschaft über Korea und die Räumung der Halbinsel seitens der Japaner abgeschlossenen Uebereinkommen für unrichtig.

Auf die der heutigen Nummer beiliegende

Abonnement-Einladung des „Reporter“

illustriertes Weltblatt

machen wir besonders aufmerksam. Unsere Expedition und Träger, sowie unsere Stadt-, Bororts- und Provinzial-Agenten nehmen Abonnementsbestellungen auf diese billige volksthümliche Wochenchrift — nur 10 Pf. pro Wochennummer frei ins Haus — entgegen. Postbezugspreis vierteljährlich nur 1 Mark.

Expedition der „Neuesten Nachrichten“.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 28. September.

Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei. Nachmittags 5 Uhr fand in der königl. Villa in Strehlen Familien-tafel statt, an der auch Ihre königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz theilnahm.

Se. Majestät der König hat dem Director der königl. Bergakademie zu Freiberg, Herrn Geh. Bergrath Dr. Richter, das Comthurkreuz zweiter Klasse vom Albrechtsorden verliehen.

Ihre Majestät die Königin Carola beehrte am Sonntagabend Mittag die unter ihrer Fürsorge stehende Volksschule in Löttau mit ihrem Besuche und verkehrte in leutseligster Weise unter den Tischgästen, sich selbst von der Güte der dargebotenen Speisen überzeugend.

Auf Befehl Ihrer Majestät der Königin findet die Prüfung der Lehrschwesterinnen in Carola heute Dienstag den 29. September Vormittags 11 Uhr statt.

Se. Königl. Hoheit Prinz Rag von Sachsen ist im östlichen Stadttheil Londons in seine priesterlichen Functionen eingesetzt worden und hat speciell die Seelsorge für die in dem Arbeiter-viertel Whitechapel lebenden zahlreichen Deutschen übernommen.

Se. kaiserl. Hoheit der Großfürst Michael Michailowitsch von Rußland nebst Gemahlin besuchten das Geschütz des Hoflieferanten Siegfried Schiefinger, König-Johannstraße, und machten daselbst namhafte Einkäufe.

Se. kaiserl. Hoheit der Großfürst Sergius traf heute Vormittag 11 Uhr, von Petersburg kommend, hier ein und nahm im Hotel „Bellevue“ Wohnung.

Der bisherige persönliche Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Rittmeister Keil, welcher nach dreijähriger Dienstzeit in dieser Stellung als Escadronchef in das Großherzogliche Husaren-Regiment eintritt, verabschiedete sich Sonnabend Nachmittag in Villa Radwih von den prinziplichen Herrschaften.

Herr Rathsdirector Schidert hier ward zum Bürgermeister von Leisnig gewählt.

Der feierliche Schluss der Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes erfolgte gestern Abend 8 Uhr im Kuppelssaale des Ausstellungspalastes. Hier hatten sich die Vor-sitzenden und Mitglieder der Ausschüsse und zahlreiche Aussteller eingefunden, um dem feierlichen Act beizuwohnen. Nach einem einleitenden Musikstück betrat Herr Geh. Hofrath Adernann das Rednerpult, um den Ausstellern folgenden poetischen Abschiedsgruß zu widmen:

Wir hatten gebaut ein festliches Haus
Und wollten des Bürgers Reich beglücken;
Das Schöne das Handwerk erkoren wir aus,
Das sollte nun unsere Hallen schmücken.

Wir riefen laut in das Land hinein:
Kommt her, wir wollen nun hier ergründen,
Was uns das Handwerk noch immer kann sein
Im heiligen Schaffen und im Erfinden.

Da seid Ihr gekommen und habt uns gefragt,
Da in der Werkstatt zu Haus Ihr erriethen,
Was Kunst im Gewerbe hat Sinnig erdacht,
Was Reich aus der Hände Arbeit gewonnen.

Das Alles, das habt Ihr hier ausgeführt,
Wir haben demundernd es angesehen.
Der Beweis ist geführt nun der heimischen Welt:
Das Handwerk, das darf uns nicht untergeh'n.

Und ist auch nicht Jeder im Kampfe und Weh
Geht, so kann er von sich doch sagen:
Im Bunde des Weltfriedes, dem Handwerk zur Ehr':
Da ist auch mein Name eingetragen.

Doch Alles auf Erden ein Ende hat,
Es scheitern mit heute sich unsere Hallen
Und nicht mehr hört man aus „Alter Stadt“
Die Lust und den Großglimm munter erschallen.

Der Anfang, das Ende sind wohl verdammt
Am Anfang freilich viel Zweifel, Bedenken,
Das Ende aber, das hat es erkannt,
Es muß sich Alles zum Guten wenden.

Ihr dürft nicht, ich bitte, nun großend geh'n,
Erstaut sich nicht alles Dösen fliehen.
Bleibt mancher Wunsch auch weiter befehn,
Wir wollen doch scheiden in Freundschaft und Frieden. (Bravo.)

So geht wieder heim mit neuem Muth,
Und schafft und rücket mit neuer Stärke;
Gott mehr die Hufe, So — was das Gut,
Gott segne Euch Eurer Heime Werte.

Recht wohl, wir danken mit Herz und mit Hand,
Und laßt uns beim Scheiden die Bitte noch sagen:
Was uns hier für Kunst und für Handwerk verband,
Das bleibe bewahrt auch den kommenden Tagen!

Die Musik intonirte hierauf das Krenische Dankgebet und dann brachte Herr Geh. Hofrath Adernann ein begeistertes aufgenommenes Ode auf den Protector der Ausstellung, Se. Majestät den König, aus, woran sich der allgemeine Gesang der Sachsnahme schloß. Währendem erklangen die in der Nähe des Ausstellungspalastes aufgestellten vierstimmigen Chöre und rund um die Halle strahlenden Hofreuer, wodurch der ganze durch Tausende von Menschen belebte Ausstellungspark und der Ausstellungspalast nochmals in ihrer ganz-schönen zur Geltung kamen. — Heute Nachmittag 2 Uhr vereinigten sich die Mitglieder der Ausschüsse und die Mitglieder der beiden sächsischen Collegien zu einem Abschiedsmahl im Hauptrestaurant des Ausstellungspalastes. Hierbei sollen Herrn Geh. Hofrath Adernann die große goldene Medaille der Stadt Dresden und den Herren Stadträthen Adam und A. Friedrich die kleine goldene Medaille der Stadt Dresden überreicht werden. Die Ueberreichung dieser Auszeichnungen war ursprünglich schon für gestern Abend in Aussicht genommen. — Die Ausstellung und die „Alte Stadt“ waren gestern nochmals von gegen 40000 Menschen besucht. Der finanzielle Abschluß dürfte ein sehr günstiger werden. Besonders in der „Alten Stadt“ hielt der Verkehr bis in die späten Nachstunden an. Auf der „Freien Bühne“ mußte die „Nordgrundmaße“ gestern in Folge des übergroßen Andranges mehrfach aufgeführt werden. Das oratorische Schauerdrama ist im Ganzen 168 Mal über die Bretter der „Freien Bühne“ gegangen. Von den humoristischen Vortragsliteratoren wurden während der Dauer der Ausstellung über 10000 Stück verkauft, während 176000 Postkarten abgesetzt wurden. Die Spectakelwörterbücher haben im Ganzen 46000 Exemplare gemacht und von den von Herrn Franz Wallner entworfenen originellen Theaterzetteln wurden 2000 Stück verkauft.

Nach einer Verordnung des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums soll an dem der Eröffnung seine diesjährige Vorbergehenden Sonntag in den Kirchen des Landes eine besondere Ankündigung und Fürbitte veranstaltet werden. Derselbe ist Sonntag den 4. October bei dem Hauptgottesdienste nach dem allgemeinen Kirchengebet zu verlesen, ein gleichzeitig an die Weislichen vertheiltes Gebet aber während der Dauer der Synode sonntäglich dem Kirchen-gebet einzufügen.

Der Gebirgs-Verein für die Sächsisch-böhmische Schweiz hielt gestern unter zahlreicher Theilnahme eine Generalversammlung in Bischofswerda ab. Die Stadt Bischofswerda hatte ihrer Theilnahme an dieser Versammlung durch reichen Schmuck der Straßen und Gebäude Ausdruck gegeben. Besonders am Eingange zur Stadt, in der Nähe des Bahnhofs, herrschte eine große Ehrenparade mit Willkommenrufen die Straße. Bereits am Sonntagabend war eine große Anzahl Theilnehmer eingetroffen, welche sich am Abend im Hotel „König Albert“ zu einem Familien-abend zusammenfanden, bei welchem neben vortrefflichem Concerte und Gesangs-vorträgen auch der einactige Schwan „Herr und Frau Schwanpermann“, gespielt von Mitgliedern der Section Bischofswerda, zur Aufführung gelangte. Am Sonntag früh gegen 8 Uhr fand große Revue statt und sodann unternahm ein großer Theil der Festgäste früh 1/2 Uhr vom Bahnhof aus einen Ausflug nach dem Butterberg, der von dem herrlichsten Herbstwetter begünstigt war. Die General-versammlung selbst wurde Vormittags 11 Uhr in Anwesenheit von ca. 170 Theilnehmern im Hotel zur „goldenen Sonne“ abgehalten und von dem Vorsitzenden des Centralauschusses, Herrn Prof. Dr. Lehmann-Dresden, eröffnet. Sodann begrüßte Herr Wai-Bischofswerda die Theilnehmer Namens der Stadt, dankte für das zahlreiche Erscheinen und sprach die Hoffnung aus, daß die Verhandlungen dem weiteren Nutzen und Gedeihen nützen möchten. Herr Professor Dr. Lehmann sprach der Section und allen Besuchern von Bischofswerda den herzlichsten Dank für die freundliche Aufnahme aus. Hierauf erstattete Herr Privatrat Jöllner-Strehlen den Jahresbericht, in welchem besonders hervorzuheben wird, daß unter der geleitenden Leitung des Herrn Professor Lehmann auch im verfloffenen Vereins-jahre unendlich viel des Guten und Nützlichen geschaffen worden sei. Die Einzelberichte der Sectionen, welche im Jahresbericht Erwähnung fanden, lassen ebenfalls erkennen, daß allenthalben unausgesetzt gearbeitet wurde, durch Erneuerung und Verbesserung von Wegen, Anbringung von Geländern, Wegweisern und Rubebänken, Jung-ausparnung von Ausflugsorten usw. die Naturschönheiten unseres Sachsenlandes dem Publikum mehr und mehr zugänglich zu machen. Die Vereinszeitung „Heber Berg und Thal“ findet fortgesetzt die freundlichste Aufnahme in Interessententreisen. Der gegenwärtige Stand des Vereins befreit sich auf 37 Sectionen mit 3081 Mitgliedern, das sind 101 Mitglieder mehr als im Vorjahre. Noch bedauert der Redner der reichen Schenkungen, welche im Vereins-jahre dem Museum zugeflossen seien und schloß mit einem begeisterten ausgenommenen „Gut auf über Berg und Thal“ seinen interessanten Vortrag. Aus dem nunmehr vorgetragenen Bericht über die Jahresrechnung ist zu ersehen, daß die Gesamteinnahme 10 1/2 Mk. 95 Pf., die Gesamtausgabe 5839 Mk. 50 Pf. beträgt, mithin ein Vermögensbestand von 4266 Mk. 44 Pf. zu verzeichnen ist, von welcher Summe aber noch 2908 Mk. 22 Pf. Ausgabenerste ab-zuziehen sind, so daß noch ein Bestand von 1458 Mk. 22 Pf. zur Verfügung bleibt. Der Haushaltsplan auf das Jahr 1896 wird mit je 9000 Mk. in Einnahme und Ausgabe festgesetzt. Die Jahresrechnung ist von der Section Briesnis geprüft und für richtig befunden worden und wird dem Kassirer Entlastung erteilt. Der Herr Vorsitzende dankte dem Herrn Berichterstatter für seinen ausführlichen Bericht und fügte hinzu, daß mittlerweile eine neue Section und zwar die früher eingegangene Section Ebnitz wieder ins Leben getreten sei. Herr Professor Wuth-Virna berichtet sodann noch über die in den Besitz des Vereins übergegangene Burg Wehlen und ihre Umschließung. Zu Punkt 4, Wahl des Centralauschusses und zweier Craftsmänner auf das Jahr 1896/97, beantragt Herr Wuth-Bischofswerda, den Herren, welche bisher diese Aemter inne hatten, das Vertrauen des Vereins dadurch auszusprechen, daß man sie per Reclamation wieder wähle. Der Antrag findet einstimmige Annahme, und nachdem die Herren den Verbleib in ihren Aemtern zugesagt, besteht der Central-Ausschuß nunmehr aus den Herren Professor Dr. Lehmann-Dresden, Professor Dr. Wuth-Virna, Kaufmann Gottwald-Rödnitz, Rechtsanwalt Koch-Bischofswerda, Privatrat Jöllner-Strehlen, Pastor Ballenstein-Riechran, Rentier Samulowitsch-Dresden bei Sebnitz, als Craftsmänner werden die Herren Bürgermeister Wied-Edandau und Kaufmann Wuth-Krippen gewählt. Als Ort für die nächste Generalversammlung wird Sebnitz und für Prüfung der nächsten Jahresrechnung die Section Nieder-selzig gewählt. Bei der nun folgenden Aussprache über besondere Angelegenheiten machte Herr Lehrer Wagner-Schulz sehr interessante Mittheilungen über die Flora in der Sächs. Schweiz und weist mit Bedauern darauf hin, daß namentlich eine werthvolle Farnart im Aussterben begriffen war. Dem Herrn Redner ist es gelungen, noch ein Exemplar ausfindig zu machen und es durch sorgsame Pflege bis auf 30 Exemplare zu vermehren. Ebenso empfiehlt er die Aus-plantung einiger fremder Pflanzen. An die Generalversammlung schloß sich ein gemeinschaftliches Mittagsmahl an, nach welchem ein Besuch des Schützenhauses, Stadtbades und des Gasthofes zum „Goldenen Löwen“ stattfand. Abends um 7 Uhr vereinte ein solennes Festball die Theilnehmer an der Generalversammlung nochmals im Hotel zur „Goldenen Sonne“.

Am der vom Sächsischen Radfahrerbund veranstalteten Bundes-Dauersahrt Bittau-Leipzig (über 204 Kilometern) beteiligten sich in 5 Gruppen 21 Fahrer. Sieger waren: 1. Paul Damme-Leipzig (8 Stunden 19 Min.), 2. Paul Werner-Meißen, 3. Carl Kaiser-Leipzig. Die Sieger erhielten Geldpreise von 150, 100, 50 Mk.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Das gefrige Herbst-Abendessen auf der Silla... in Dresden zurückzuführen. Die erzielten Resultate waren folgende:

- 1. Eröffnungsfahrt, 3000 Mk.: Herrscher, Breslau, Erfurt, 5. Okt. 1894, Herrscher, Dresden, 6. Okt. 1894, Herrscher, Leipzig, 7. Okt. 1894, Herrscher, Chemnitz, 8. Okt. 1894, Herrscher, Regensburg, 9. Okt. 1894, Herrscher, Bamberg, 10. Okt. 1894, Herrscher, Nürnberg, 11. Okt. 1894, Herrscher, München, 12. Okt. 1894, Herrscher, Wien, 13. Okt. 1894, Herrscher, Prag, 14. Okt. 1894, Herrscher, Pest, 15. Okt. 1894, Herrscher, Budapest, 16. Okt. 1894, Herrscher, Belgrad, 17. Okt. 1894, Herrscher, Sofia, 18. Okt. 1894, Herrscher, Athen, 19. Okt. 1894, Herrscher, Konstantinopel, 20. Okt. 1894, Herrscher, Jerusalem, 21. Okt. 1894, Herrscher, Bagdad, 22. Okt. 1894, Herrscher, Mekka, 23. Okt. 1894, Herrscher, Aden, 24. Okt. 1894, Herrscher, Bombay, 25. Okt. 1894, Herrscher, Calcutta, 26. Okt. 1894, Herrscher, Madras, 27. Okt. 1894, Herrscher, Rangoon, 28. Okt. 1894, Herrscher, Hongkong, 29. Okt. 1894, Herrscher, Shanghai, 30. Okt. 1894, Herrscher, Peking, 31. Okt. 1894, Herrscher, Tokio, 1. Nov. 1894, Herrscher, Yokohama, 2. Nov. 1894, Herrscher, Osaka, 3. Nov. 1894, Herrscher, Kobe, 4. Nov. 1894, Herrscher, Manila, 5. Nov. 1894, Herrscher, Cebu, 6. Nov. 1894, Herrscher, Batavia, 7. Nov. 1894, Herrscher, Soerabaya, 8. Nov. 1894, Herrscher, Singapore, 9. Nov. 1894, Herrscher, Penang, 10. Nov. 1894, Herrscher, Malacca, 11. Nov. 1894, Herrscher, Sumatra, 12. Nov. 1894, Herrscher, Java, 13. Nov. 1894, Herrscher, Celebes, 14. Nov. 1894, Herrscher, Molukken, 15. Nov. 1894, Herrscher, Ostindien, 16. Nov. 1894, Herrscher, Australien, 17. Nov. 1894, Herrscher, Neuseeland, 18. Nov. 1894, Herrscher, Ozeanien, 19. Nov. 1894, Herrscher, Amerika, 20. Nov. 1894, Herrscher, Kanada, 21. Nov. 1894, Herrscher, Mexiko, 22. Nov. 1894, Herrscher, Centralamerika, 23. Nov. 1894, Herrscher, Westindien, 24. Nov. 1894, Herrscher, Karibik, 25. Nov. 1894, Herrscher, Brasilien, 26. Nov. 1894, Herrscher, Argentinien, 27. Nov. 1894, Herrscher, Uruguay, 28. Nov. 1894, Herrscher, Chile, 29. Nov. 1894, Herrscher, Peru, 30. Nov. 1894, Herrscher, Ecuador, 1. Dez. 1894, Herrscher, Kolumbien, 2. Dez. 1894, Herrscher, Venezuela, 3. Dez. 1894, Herrscher, Kuba, 4. Dez. 1894, Herrscher, Haiti, 5. Dez. 1894, Herrscher, Santo Domingo, 6. Dez. 1894, Herrscher, Puerto Rico, 7. Dez. 1894, Herrscher, Guam, 8. Dez. 1894, Herrscher, Philippinen, 9. Dez. 1894, Herrscher, Indonesien, 10. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 11. Dez. 1894, Herrscher, Japan, 12. Dez. 1894, Herrscher, Korea, 13. Dez. 1894, Herrscher, China, 14. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 15. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 16. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 17. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 18. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 19. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 20. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 21. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 22. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 23. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 24. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 25. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 26. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 27. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 28. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 29. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 30. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien, 31. Dez. 1894, Herrscher, Ostasien.

Der Congreß des Verbandes deutscher Jüther-Vereine... welcher vom 28. d. M. hier tagt, eröffnete seinen Verbandstag am Sonntagabend im kleinen Saale des Gewerbehause.

Die Redaction der „Gewerbefchau“... die Bemerkung des Vorstehenden der Protokollversammlung der Aussteller, die „Gewerbefchau“ habe die Wochen vor Bekanntgabe bereits das Resultat der Preisvertheilung gewußt, jeder Grundlage entbehre, da diese Preisvertheilung ebenfalls von stammliche andere Zeitungen erst am Tage der Prämimirung davon Kenntnis erhalten habe.

Der Kampf gegen das Volentium... Köln a. Rh., 28. September. (D. B. H.) Die „Köln. Ztg.“ verbreitet sich heute in einem längeren Artikel über die Uebergriffe des Volentiums und empfiehlt die Ergreifung einer Reihe von Maßnahmen u. A. beschleunigtes Vorgehen zum Ankauf polnischer Güter, die aber mit deutschen katholischen Ansehern nicht bestritten werden dürften.

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

als „Vettler“ bezeichneten alten Mann pflichtgemäß arretiren, obwohl noch an diesem Tage überführt nicht gebietet hätte. Aus diesem Grunde sah sich der beschäftigungslose arme Leuzel gezwungen, die leihweise Wirtshaus. Am 22. August wurde er aufgegriffen, am 21. September sollte vor dem Gerichtshof unter Herrn Amtsrichter Dr. Weingart gegen ihn verhandelt werden.

Der Kampf gegen das Volentium... Köln a. Rh., 28. September. (D. B. H.) Die „Köln. Ztg.“ verbreitet sich heute in einem längeren Artikel über die Uebergriffe des Volentiums und empfiehlt die Ergreifung einer Reihe von Maßnahmen u. A. beschleunigtes Vorgehen zum Ankauf polnischer Güter, die aber mit deutschen katholischen Ansehern nicht bestritten werden dürften.

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

Die armenische Agitation in Deutschland... Köln a. Rh., 28. September. (Privat.) Im großen Gürtenichsaal tagte gestern Abend die von 8000 Personen besuchte, vom Katholiken-

comité Köln einberufene Versammlung in der Armenierfrage. Professor Fock aus Beirut leitete ausführlich die Einzelheiten der Gravel: wie Vettler bei lebendigem Leibe geschunden, Armenier mit glühenden Fingern gequält wurden und Nehtliches. Reichstagsabgeordneter Trimborn erklärte, er habe volles Vertrauen zur Orientpolitik des Kaisers, aber das dristliche Gewissen lasse sich die Stellungnahme zu diesen Verbrechen nicht nehmen. Es sprach noch Reichstagsabgeordneter Julius Bachem und Reichstagsabgeordneter Dr. Schmidt im Sinne der einstimmig angenommenen diesbezüglichen Resolution.

Zur socialdemokratischen Frauenbewegung. Berlin, 28. September. (Privat.) Eine große socialdemokratische Frauenversammlung tagte gestern in der Brauerei Friedrichshain. Frau Clara Zetkin referirte über die Sittlichkeitsfrage. Den Frauenbiß der Venus valgrava als eine Ercheinung der socialen Verhältnisse deutend und doch sehr deutlich zu behandelnd, ist der Rednerin durchaus gelungen, und die mehr aus Männern und Junglingen als aus Frauen und Mädchen bestehende Hörerschaft hat viel Veranlassung, über das verwerfliche Geschick der Dame zu lachen, kaum aber an dem Gefügten hinsichtlich des Schicksals Anstoß zu nehmen. Frau Zetkin erwidert in der Proklamation nicht eine Frage der Sittlichkeit, auch nicht der Sittlichkeit, sondern in erster Linie eine Proklamation, die nicht aus der Welt zu schaffen sei, so lange die heutige Gesellschaftsordnung besteht. Als die Aufforderung an die anwesenden bürgerlichen Frauen, sich zum Worte zu melden, ohne Erfolg blieb, theilte Frau Zetkin mit, sie habe Briefe von bürgerlichen Frauen erhalten, in denen diese zugaben, daß der internationale Frauen-Congreß sehr unbedeutend gewesen, daß sie aber durch Tausende von Frauen abgelehnt worden, der Socialdemokratie beizutreten. Humor brachte der Schneider Gottberger in die Versammlung, der empfiehlt, den Frauen einmal „gehörig den Kopf zu waschen“, denn ihre Modezeit sei an alle Mäher schuld.

Zwei Familientragödien. Berlin, 28. September. (Privat.) Einen tragischen Ausgang hat die Ehe des Schuhmachers Franz Kothschekens Paars aus der Forststraße 9 genommen. Der jetzt 35 Jahre alte Mann war 11 Jahre lang mit einer Frau verheiratet, die 26 Jahre weniger jähre als er. Trotz des großen Altersunterschiedes war die Ehe Jahre lang glücklich und das Paar lebte zufrieden und in geordneten Verhältnissen. Erst in der letzten Zeit änderte sich das Wesen der Frau Kothschekens. Diese schien jetzt des alten Mannes überdrüssig zu sein und sich nach einem jüngeren zu sehnen. Sie setzte Kothschekens allmählich zu, daß der Greis eines Tages, vor etwa einem Vierteljahre, verschwand und nichts mehr von sich hören ließ. Kaum 8 Tage nach dem Verschwinden des Mannes mußte man die Frau nach Dalldorf in die Irrenanstalt bringen. Die schmerzende Krankheit, die jetzt zum Ausbruch kam, hatte wohl auch ihr verändertes Verhalten ihrem Manne gegenüber zu Wege gebracht. Rummelt ist auch Kothschekens zum Vorschein gekommen; man fand ihn gestern im Wasser bei Dalldorf als Leiche auf. Es scheint, daß der Greis erst noch längere Zeit umhergeirrt ist und dann den Tod im Wasser gesucht hat.

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Die Festtage am „Eisernen Thor“. (Vergl. unter „Ausland“ im politischen Theile dieser Nummer.) Orsova, 28. September. (S.-L.-G.) Die Einweihungsfahrt durch den Canal des „Eisernen Thores“ ist am Sonntag Mittag unter dem brausenden Jubel der an den Ufern versammelten Bevölkerung glänzend verlaufen. Dem Schiffe mit dem Kaiser von Oesterreich, den Königen von Rumänien und Serbien folgte ein Lorpeebot, der Donau-Monitor und die Dampferflotte. Die serbischen Uferstationen und die rumänischen Gebirgsbatterien donnerten Salutsschüsse, die der Donau-Monitor „Kocroos“ erwiderte. Die rumänischen Donaubatterien schäumten die Ufer ein. Als das Kaiserschiff die Rolingartlande an der Canalöffnung durchschritten hatte, erfolgte das Weißegebet des Bischofs und der nachstehende Trinkspruch des Kaisers:

Letzte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.)
Kopenhagen, 28. September. (S.-L.-S.) Die Kaiserin...

Locales und Sächsisches.

Se. Majestät der König traf heute Vormittag von Villa...

Ihre Majestäten der König und die Königin mochten...

Dresdner Polizeibericht. Gestohlen wurde aus der...

Verurtheilt der Selbstmord. Am Freitag wurde in das...

Erhängen wurde heute früh beim Abtragen eines...

Von einem Wagen umgerissen. Auf der Oppelstraße...

Aufgekauft ein Sack. Beim Graben eines Loches in...

Verunglückungen. In einer Buchdruckerei der...

Wurden. Sr. Excellenz der General der Cavallerie...

Handelstheil.

Dresdner Börsenbericht vom Montag den 28. September.
Berlin liegt heute in schwacher Haltung ein. Montanwerte...

Berlin, 28. September. (Börsenbericht.) Die in Erreichung...

Berlin (Börsenb.), Montag, 28. September. 12 Uhr 10 Min. (Tele...

Berlin, Montag, 28. September. 1 Uhr. (Telegramm.) Credit...

Berlin, Montag, 28. Septbr. 1896. (Produktenbörse.) Weizen loco...

Dresdner Schlichtungsbericht. Montag d. 28. Septbr. An Auftrieb...

Produktenbörse zu Dresden. Montag d. 28. Septbr. Mittags 2 Uhr...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

netto. Reinfuhr, behaltene 180-190 R., seine 170-180 R., mittlere...

Kredite wurden wiederholt. Die auf 5 Proc. dem 2 Proc. festgesetzte...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Die in Erreichung getretene schwache Haltung stand in ursächlichem Zusammenhang...

Waisenhausstrasse 9. Sächsische Bankgesellschaft. Dresden-Altstadt. Am Markt 9. Dresden-Neustadt. Bankgeschäft und Wechselbank. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Werthpapiere. 13266 Leipzig. Petersstrasse 17.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and company names. Includes sections for 'Dresden, 28. September', 'Staatspap. u. Bonds', 'Börsenberichte', and 'Industrie-Verträge'.

Familiennachrichten.

Alle erkennbar beglaubigten, und von un-
terem Prioren genehmigten Familiennachrichten
finden unter dieser Rubrik Aufnahme.

Herren-Turnclub.

Der unterzeichnete Turnverein
ladet zur Teilnahme an seinem
Dienstags und Freitags, Abends
von 7-8 Uhr in der Turnhalle
der 6. Bürgerstraße, Blochmann-
straße 6/8 abenden.

Herren-Club

ergebenst ein. 17276
Geturnt werden in der Haupt-
sache Freilübungen und nur auf
Wunsch zum Schluß der Stunde
leichte Gerüstübungen.
Monatsbeitrag 75 Pf.

Turnverein der
Pirnaisch-Vorstadt
zu Dresden.

Der Turnverein
ladet zur Teilnahme an seinem
Dienstags und Freitags, Abends
von 7-8 Uhr in der Turnhalle
der 6. Bürgerstraße, Blochmann-
straße 6/8 abenden.

Der Turnrat.

Herrmann 101.
Brief liegt unter A 21 Postamt
Steinstraße 7b

H. H. 100.

Erwarte Dich Dienstag 8 Uhr
Tannstraße.

Monteur H. Rätze

zu sein. Feut. 30. Geburtstags, geb.
von seinen Kollegen u. Bekannten.

Jedermann

kann es empfohlen werden, im
„Maternhof“, Maternstr. 16,
einen Humpen Wein für
nur 20 Pf. zu trinken. 18008

Pianisten-Verein

zu Dresden. [17554
Bereitschaft: „Goldene Fasa“
Rüdingstraße 3, Fernspr. Nr. 3920,
empfiehlt seine Mitglieder zu jeder
Art von Klaviermusik.

Rackow,

Altmarkt 15.
Maschinenschreiben.
Unterricht für Erwachsene.
Schöne Handschriften, Richtiger,
Richtiges, Buchführung, Briefstil,
Rechnen, Stenographie, Buchführung
Kunst und Prospect kostenlos.

Eine Französin

erhält Unterricht in Grammatik,
Literatur, Stil und Conversation.
Auch Nachhilfestunden. [18027]
Bismarckstr. 40, 3. Et.

Lehrer für seine
Damen-Schneiderei,

praktisch, leicht faßlich und sicher. —
Bereitwillige Erlöse. Kurse für
Zuschneiden u. Schnittzeichnen
u. W. — Beginn täglich. [18080]
Marianne Meißner,
Bismarckstr. 40, 3. Et.

Bugmachen

wird in 2-4 Wochen gründl.
für Entwurf u. eig. Bedarf erlernt.
Fr. S. Housinger, Bismarckstr. 43, 1.

Praktisch Schneidern

Wohn-, Schnittzeichn.,
Zuschneiden, elegant und
wie (Glockenschmitt), für
Damen besser, nur
bei Frau M. Fiedler,
Christiansstr. 18, 17144
Kursus 10 Wk. — Beginn täglich.

Tanz-

Unterricht im
Schreiben u. Hören all. Art
Kunstreife 230, 2. Et. [17500]

Tanz-

Unterricht Odem,
Carostraße 3. Donnerstag den
1. Oct. Abends 8 Uhr beginnt ein
Wochen-Kursus, Sonntag den
4. Oct. Nachm. 5 Uhr beginnt
ein Sonntag-Kursus. Honorar
12 Mk., Dauer 3 Mon. Anmel-
dung bis 1. Oct. oder Nachmitt. 1. 8.
Ludwig Rentsch & Sohn.

Tanz-

Unterricht Zahnstraße 2,
zunächst der Seestraße.
Beginn der Kurse:
Donnerstag den 1. Oct. 8 Uhr
u. Sonntag den 4. Oct. 5 Uhr.
Privatstunden jederzeit.
Joseph Büchsenchuss,
Mittelfeld b. Genssf. Deutsch. Tanz.

Tanz-

Unterricht
An der Perzogen Garten 8.
Der 2. Wochentagskursus be-
ginnt Donnerstag den 1. Oct.
Abends 8 Uhr und werden An-
meldungen bis 1. Oct. erbeten. [17177]
C. F. Niessel, Tanzlehrer.

Theater.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Montag geschlossen.
Dienstag:
Sicilianische Bauerlehre.
Oper von Mascagni.
Coppelia.
Ballet in 2 Akte.
Anfang 7/8 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt.
Montag:
Rosenkranz und Gildesferen.
Lustspiel in vier Akten von Klapp.
Anfang 7/8 Uhr. Ende 10/10 Uhr.
Dienstag:
Hans Lange.
Lustspiel in vier Akten.
Anfang 7/8 Uhr.

Residenz-Theater.
Montag:
Waldbenister.
Operette in 3 Akten v. G. Davis.
Musik von Job. Strauß.
Anfang 7/8 Uhr. Ende 10/10 Uhr.
Dienstag dieselbe Vorstellung.

Bon heute an befindet sich meine
Wohnung nicht mehr Arnold-
straße 3, sondern
Hertelstraße 33, prt.
Horn & Barthel,
Papptuchhändler-Gesellschaft.

Restaurant „Rathsgarten“
Dresden-Strehlen. 18970
Jeden
Dienstag: Schlachtfest.
Abends Wurstsuppe gratis.
Achtungsvoll August Körner.

Hôtel St. Paul, Köln.
Anerkannt gutes Haus, gegenüber
dem Dome am Hauptbahnhofe.
Schöne Zimmer, vorzügl. Betten,
gute Verpflegung, mäßige Preise.
4561
Rud. Häussling.

Unsere [16910
Spar-Kasse
Wilsdrufferstraße 40, 1.
verzinst Spar-Einlagen laut
Regulativ zu 3 1/2 % jähr-
lich, bei längerer Kündig-
ung bis 4 1/4 %.

Sächs. Spar- u. Credit-Bank
zu Dresden.
Die Direction.

Süßrahmbutter, 10 Pfd. franco
Mk. 6. Blumenhonig Mk. 4. Zur
Br. 4 1/2 Pfd. Butter u. 4 1/2 Pfd. Honig
Mk. 5.20. Sternlieb, Thust 13 (Gal.).
18297

Kaffee,
Gelegenheitsk., geröst., Pfd. 1 Mk.
Wiedervert. Rabatt. Bismarckstr. 5.
17103

Naturbutter, 10 Pfd. Colli
Mk. 6. Blumenhonig, Mk. 4.25.
Epstein, Thust 5 (Gall.). [18686]

Vorzügl. Vollmilch v. Rittergut
Suppa, 4 Et. 16 Pf., auch im Haus,
lieferet Markthalle in Pflaumen,
Wartusstraße 10. [18101]

Sechs Nicodé-Orchester-Abende.
(Gesamtprogramm siehe Säulen-Placate.)
Abonnementspreise für alle 6 Abende: 20, 16, 12, 8 und (Stehplätze) 5 Mark.
Einzelpreise: 5, 4, 3, 2 und (Stehplätze) 1 Mark.
Der Kartenverkauf beginnt am 1. October. Vorverkäufe auf bestimmte Plätze werden bis dahin entgegen-
genommen in der Musikalienhandlung von H. Bock, Pragerstrasse 12.
Die früheren Abonnenten werden auf die an sie ergangene Mittheilung hingewiesen.

Germanische Mythologie!
10 Vorträge für Damen.
Dienstag Nachmittags 4-5 Uhr. Beginn am 6. October.
17684
Ida Schlander, Pirnaischstraße 32.

Böhme'sche Realschule
Militärberechtigung seit 1871
mit Vorklassen, Gymnasialabtheilungen u. Pensionat
Dresden, Ferdinandstr. 13, 15, 17.
Eigentümer und Director
J. Prinhorn. 17580
Sprechstunden täglich von 11-1 Uhr.
Aufnahme von Schülern jederzeit. Prospecte zur Verfügung.

Allgemeine deutsche
Fleischerische Schule zu Worms.
Unterrichtsprogramm zu erhalten durch die Direction. [14810]

Fortbildungsschulen
des I. Dresdner
Frauenbildungsvereins.
Montag den 28. und Dienstag den 29. September
von 11 Uhr an:
Ausstellung

Handarbeiten, Hefen und Zeichnungen
der Schülerinnen seiner Fortbildungsanstalten in den Schulräumen
Struvestraße 19, II.
Um freundliche Besichtigung bittet ergebenst
17827
Der Vorstand.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
d. Frau Balletmeisterin Giovanni Viti Mathildenstr. 15
(Unter Aufsicht des Balletmeisters J. W. Oldenburg.)
Beginn unserer Kurse: Dienstag den 6. October. Anmeldungen
werden täglich in obigem Institute entgegengenommen.
Privatstunden einzeln wie im Firkel jederzeit.
16581
Frau verw. Emilie Viti.

Horn's Tanz-Institut
im Hotel vier Jahreszeiten am Neust. Markt.
Anfang October beginnen die Kurse für 17690
Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.
Anmeldungen und Näheres daselbst oder Grunaerstrasse 17. — Im
Hotel zu sprechen: Dienstag und Freitag von 3-5 Uhr Nachm.
Anna und Paul Horn, bish. Königl. Hoftheater-Tänzer.

Wer da Bedarf hat in Keimern, Baumwoll- und Woll-
waren und anderen Stoffen für Wäsche und
Hausbedarf, dem empfiehlt sich das Geschäft von Ernst Zenné,
Kunstreife Nr. 28. Dasselbe bietet zu billigen Preisen auch
große Auswahl in gut gearbeiteten fertigen Kravatten, J. V. Herren-,
Damen- und Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Jacken
und Blousen, Kopfbüden, Schultertragen, Handschuhe und Strümpfe,
Strickweihen und Arbeitsjacken, Bettwäsche, Kissen, Bett-
und Sophabedcken und vieles Andere. 17308

Palast-Restaurant,
Dresden-Alte,
Ferdinandstraße 4.
Täglich 2 grosse Concerte.
Von Nachmittags 4 Uhr an:
Aen! Wiener Café-Concert. Frei!
Abends von 8 Uhr an: 17164
Populäres Concert.
Schwedisches Damen-Orchester „Pötlinger“.
Wiener Damen-Orchester Marie Peschka.

Wilhelmshalle
Internationales Concerthaus.
Kreuzstraße 11. Fernsprecher 3890. Kreuzstraße 11.
Winterfaison eröffnet! 16409
Täglich: Großes Concert
der österreichischen National-Damen-Capelle
Franz Josef.
Gänzlich neu für Dresden. Großartige Leistungen.
Vollständig freier Eintritt. Kein Programm.
Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Schauspielhauß Herrn. Brause-Müller.

Victoria Salon
Elektrische Creolinnen!!
Senor Don Juan Fessi mit seinem dreifachen
andalusischen Stier.
Prelle's 15486
singen und sprechende Hunde 2c. 2c.
Cassacoffin. u. Einl. 7/8, Anf. b. Dorf. 1/8 Uhr. Carl Thimo.
Sonn. u. Feiertags: Zwei Vorstellungen.
1/4 Uhr (kleine Preise) und 1/8 Uhr (gewöhnl. Preise).
Im Tunnel-Restaurant v. 7 Uhr (Sonn. u. Feiertags v. 5 Uhr) an:
Damen-Künstler-Ensemble „Carl Decker“.

Concerthaus
„Zur Börse“,
19 Scheffelstraße 19.
Täglich großes Concert
Orig. Croat. Tambouritzza-Capelle „Sloga“ aus Sissek.
Anfang 7 Uhr. — Sonntags 4 Uhr.
Jeden Sonntag von 11-1 Uhr Frühchoppen-Concert.
Carl Baumgartl.

Münchener Hof
T. A. I. 3495.
Koenigsstrasse 21.
Hotel & Concerthaus.
Tyroler Gesangsconcert.
Direction: Hans Spieh. Eintritt frei!
Im oberen Saal
Apels Marionettentheater.
Deute Dienstag: Karl Stübner, der kühne Hansschütz aus
dem Erzgebirge. Schauspiel in 9 Akten. Täglich Vorst. Anf. 8 Uhr.
Mittwoch 2 Vorstellungen!

Teppiche
nur solide Qualitäten in allen
Größen. Farbenprächtige
Muster in grosser Auswahl.
Wirklich billige Preise, weil
wenig Spesen. Sophatteppiche
von 4 Mk. an, Plüschteppiche
Mk. 7,50, 10,50, 12, 14,
19 etc.
Läuferstoffe,
Tischdecken,
Portièren,
Gardinen,
Chines. Ziegenfelle
grosse, schöne Exemplare,
weiss und grau 5 Mk.,
Bär, Tiger, Löwe etc. 7 und
10 Mk. 18097

Was Omnicolor?
Ein billiger,
rasch, müh-
los, sowie un-
bedingt
waschecht
färbender, in
allen mod.
Farben er-
hältl. Farbe-
stoff, ohne
die Hände zu
beschmutzen. — Engros-Nie-
derlagen: George Baumann,
Weigel & Zsch. Otto Anger,
Otto Barthel, Alfred Bember,
Albert Hahn, Georg Hüntzschel.

Suchorzewski
Teppich-Fabrik-Niederlage
Moritzstr. 7.
Ecke König-Johannstr.,
nur 1. Etage.

Saar-Uhrketten
neuer Art fertigt am billigsten
R. Freisleben, Feinwerk,
Bismarckstr. 1, Promenade. R. M.
Höfke, ohne Unterlagen, jetzt
bald selbst enorm billig. 17239

Zu verkaufen.
Für Baumeister!
Schön. Grundstück in zukunfts-
reicher Lage, Nähe Dresdens, mit
Bauhaus, Herbestall, Zimmern-
schuppen u. großem Zimmerplatz,
wegen anderen Unternehm. preis-
werth zu verk. Gest. Off. unter
N 99 Filial-Exp. Postl. [17847]

Großer u. billiger Anverkauf
v. Möbeln, Spiegeln, Stühlen,
Teppichen, Uhren 2c. F. G.
7 Raulbachstraße 7. [25]

Handverkauf in Meissen.
Ein Gehaus, beste Geschäftslage,
2 Etagen mit großen Schaufenstern,
zu verkaufen. Näheres beim Besitzer
G. H. Franke, Kleinmarkt, [18024]

Quark
in täglich frischer Waare hat an
regelmäßige zahlungsfähige Ab-
nehmer noch wünschlich 4 bis
6 Centner zu billigsten Preise
abzugeben die Genossenschafts-
Wolkerei Lentow bei Demitz.
Trunkfucht
ohne Wissen des Kranken sicher
heilbar. Methode 25 Jahre er-
probt. Genane Angaben!
Geywan (Schl.) Dr. Leo.

1600 □ Mir.
Bauland,
zu 4 Baustellen geeignet, höchst
günstig, an 2 Straßen gelegen,
für Bäckerei, sowie für jedes
andere Geschäft passend, da im
Umkreis von 10 Min. 10 Fabriken,
am Marktplatz gelegen, ist für
2600 Mk. bei 1000 Mk. Anzahlg.
zu verk. bei Gustav Krause,
Seiffenerstraße 94. 18068

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 30. September und folgenden Tag täglich Vormittags von 10 Uhr an gelangen zu Dresden-Alstadt, Wörlichstraße Nr. 3 im Anstrich des Herrn A. Böhm zu Folge gänglicher Anstiftung eines Möbelmagazins die annoch vorhandenen Bestände, als: Sophas, Buffets, Colon-, Auszieht-, Spiegel-, Näh- und andere Tische, echt und imitirt, incl. Küchenmöbel etc. 18052

C. Hermann Prinz, verpflichtet {Auctionator} und Taxator } **jr. C. Breitfeld.**
Versteigerung. Heute Dienstag den 29. September Vormittags von 10 Uhr an gelangen **Schnitzstraße 26** in Folge Geschäftsaufgabe die Vorräthe an **Manufacturwaaren** sowie die Laboreinrichtung u. s. m. zur Versteigerung.
Fr. Ehrig, Auctionator und Taxator.

Aeltestes Rester- und Partiewaaren-Geschäft

Annenstraße Nr. 42 **Dresdens.** hinter d. Annenkirche.

Neu eingetroffen:

| | |
|--|-------|
| Große Posten Hemdenbarchent, Ntr. von 30 Pf. an, | 18105 |
| Lamabarohent, | 50 |
| Cheviot, reine Wolle, " | 75 |
| Foulé, " | 100 |
| Lama, " | 100 |
| Schottische Wollstoffe zu Blousen und Kleidern, | |
| engl. Noppé-Kleiderstoffe, Reuheiten, | |
| Schwarz Crêpon mit Modair, schwere Waare. | |

Obige Posten sind theils Reste, theils Coupons bis 30 Meter Länge.

Ferner zu bekant billigen Preisen: Sämmtliche Futterstoffe und Baumwollwaaren, Seidenwaaren (zu Besatz, Blousen und ganzen Kleidern), Buchbinden-Reste zu Knaben- und Herren-Anzügen, Gardinen, Congreßstoffe, Möbelstoffe, Patent-Sammer-Reste etc.

42 Wilh. Jaeger 42

Annenstraße.

Hôtel

in Provinzialstadt mit großem Refectoire, sehr komfortabel, der Preuzzeit entspr. eingerichtet, Centralheizung, ist zu verkaufen.

Preis 250 000 Mark. Anzahlung circa 50 000 Mark. Offerten an **J. K. 7330** an Rudolf Woffe, Berlin SW.

Ein Producten-Geschäft

best. f. einz. Leute, von einer einzeln. Person frankbetribl. in fabrikricher Lage sof. bill. zu verk. Hlisenstraße 34.

Ein Fuhr-Geschäft

mit Kundschaf sofort zu verkaufen **Seiditz, Reiderweg 34G.** [18022]

Fleischerei

in der sächsischen Schweiz, direct an Elbe und Bahn gelegen, seit 25 Jahren im besten Betriebe, ist unter günstigen Bedingungen bill. zu verkaufen. Näheres b. Badermeister **Oswald Förster** in Schandau. 18049

Betteres Productengeschäft

mit großem Umsatz (Wegen dringt reichlich die Mieth) wegen Krankheit sofort zu verkaufen. 47b
 Offerten unter N 25 an die Fil.-Expedition Postfach 47b.

Schuhmacherei in gut. Kundschaf

auch mit Waarenlager sofort zu verkaufen. Offert. unter W 123 a. b. Fil.-Exp. Baumstr. 45. 18050

Betten, Federn.

Fortige neue Betten, von 10, 12, 15 Nr. bis zu den besten, sowie böhmisches Federn von 1 Nr. an bis zu den feinsten stets vorräthig **Wettinerstraße 49, 1.**

Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Schreibsecretär bill. zu verk. Sachsen, Marischalstraße 22. 17955b

Billig zu verkaufen zwei einzelne Matratzen, 1 Bettstelle m. W. Siegelstraße 59, 1. Mitte. 17939

Rothe pracht. Betten, mit K. unbedeut. Fehlern, Ober-, Unterbett u. Kissen, f. 13 Nr., hochf. Ausstattungssett f. 18 Nr. sof. zu verk. **Walpurgisstr. 1.** 17884

Bettst. Kleiderchr., Matr., Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Vertico f. b. zu verk. **Webberg, 30.** Federweg 18091

Sopha, Bettstellen, Matratzen, Commode, Vertico, Kleider-, Küchenchränke, Tisch-, Sophatische, Stühle, Spiegel verk. billig **Graber, Große Frobergasse 4.** 17454

Sopha, 18 Nr., Bettstelle mit Federmatr., 18 Nr., Glas-Stage, Commode, Schreibsecr., Schreibt., Federbenschr., u. Kleiderchränke, Kleiderchr. g. bill. **Webberg 30, 1.** 18100

Matratzen Bettstellen

größte Auswahl, empfiehlt die **Matratzen-Fabrik, Striesen, Angoburgerstr. 30.**

Möbel billig zu verkaufen! Sophas, Matr. mit Vertico, Tisch, Kleiderchränke, Verticos, Stühle, Küchenmöbel, höchst solide Arbeit, empbl. zu bill. Preisen H. Schneider, Tapezierer, Seilerstraße 1, 1. Etage, Ecke Hlisenstraße. 17898b

Sopha, Kleiderchr., Vertico, Bettstellen, Matratze (40 Fed.), Tisch, Spiegel, gutes Federbett (18 Nr.) sof. **ibottf. u. v. Rosmarin, 1, 2.** 18050

Matratzen, 40 Federn, von 15 Mark an

Münsterstraße 54, pt. 17820m

Perfchastl. gebr. Möbel:

Polstergarnit., Sopha, Chaiselongue, Schreibsecretär, Schreibtisch, Buffet, Garderobe u. Kleiderchr., Spiegel, Commode, Stühle, Couffissen und Sophatisch, Tisch- u. Küchentische, Bettstellen mit Matr., Teppiche u. dergl. b. Ferdinandsstr. 14, 2. 18058

Sof. sehr billig zu verkaufen:

hochf. Salon-Garnitur, Truemeau, Buffet, Kuchbaum-Schrank, do. Vertico, Ausziehtisch, Stühle, Bettstelle mit Matratze, Waschtisch, Sopha, Federbetten u. dergl. b. **Walpurgisstraße 8, 1.** 18039

2 Bettstellen mit Matr., neu, aus Privatb. sof. bill. zu verk.

Circusstraße 24, 1. L. Ed. 142

Gebrachte Sopha, 12 Nr.

Schäferstraße 55, 1. 18087b

Ein sehr schönes portofarbnes Säulensopha, 1 Tisch, 1 Gedruckt, 1 Kindertisch und 1 Spiegel veränderungshalber billig zu verk. **Wittenbergerstraße 51, 1. L.** 55

Wegen Räumung und Aufgabe des Oetlichen Magazins im Café Metropole a. Altmarkt sch. Schränke mit Glaschiebedüren, 1 Pult, gr. Kronleuchter mit 6 Brennern, Blechschilde etc. zu verk. 82b

Bettstelle m. Strohmatt. bill. zu verk. **Reibbahnstraße 24, 2. K.**

Zu verkaufen: ein 2thüriger Kleiderchr., 1 Commode, mehrere Stühle, Bettst., Federmatratze, ein Sopha, zwei Sophatische, kleines Weilerchränken, 2 Polsterstühle, Alles sehr gut erhalt. und billig. Große Auswahl neuer Tischler- und Polstermöbel **Am See 38, A. Letter.**

Umzugshalber Causeuse, zwei

Autenils f. 40 Nr., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen bei **Tittal, Reibbahnstraße 19, pt.** 14b

Kastenregal mit 53 Kästen, ein bergl. mit 24 Kästen, Productenwaage, vieradriger Wagen m. Rosten, div. hohe Regale, Tisch, Sopha, 18 Nr., Bettstelle m. W. Siegelstr. 59, 1. Mitte. 17939

Bettstelle m. Matratze für 6 Nr., Kinderbettst. m. Matratze für 5 Nr. zu verk. **Falkenstraße 8, Seitengebäude, 2. Et. 18.** 27b

Bettst. f. 4, 50 Nr., Sopha, Waschtisch, Bettst. m. W. u. pt. **Galeriestr. 12, 1.**

Sopha, Kleiderchr., Tisch, Stühle, Nähmasch. j. v. **Gr. Brüberg, 8, 1.**

Neue und Möbel verkauft gebrauchte billig **Kleemann, Am Querschnitt 1, 18100**

Umzugshalber Causeuse, zwei

Autenils f. 40 Nr., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen bei **Tittal, Reibbahnstraße 19, pt.** 14b

Kastenregal mit 53 Kästen, ein bergl. mit 24 Kästen, Productenwaage, vieradriger Wagen m. Rosten, div. hohe Regale, Tisch, Sopha, 18 Nr., Bettstelle m. W. Siegelstr. 59, 1. Mitte. 17939

Bettstelle m. Matratze für 6 Nr., Kinderbettst. m. Matratze für 5 Nr. zu verk. **Falkenstraße 8, Seitengebäude, 2. Et. 18.** 27b

Bettst. f. 4, 50 Nr., Sopha, Waschtisch, Bettst. m. W. u. pt. **Galeriestr. 12, 1.**

Sopha, Kleiderchr., Tisch, Stühle, Nähmasch. j. v. **Gr. Brüberg, 8, 1.**

Neue und Möbel verkauft gebrauchte billig **Kleemann, Am Querschnitt 1, 18100**

Umzugshalber Causeuse, zwei

Autenils f. 40 Nr., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen bei **Tittal, Reibbahnstraße 19, pt.** 14b

Kastenregal mit 53 Kästen, ein bergl. mit 24 Kästen, Productenwaage, vieradriger Wagen m. Rosten, div. hohe Regale, Tisch, Sopha, 18 Nr., Bettstelle m. W. Siegelstr. 59, 1. Mitte. 17939

Bettstelle m. Matratze für 6 Nr., Kinderbettst. m. Matratze für 5 Nr. zu verk. **Falkenstraße 8, Seitengebäude, 2. Et. 18.** 27b

Bettst. f. 4, 50 Nr., Sopha, Waschtisch, Bettst. m. W. u. pt. **Galeriestr. 12, 1.**

Sopha, Kleiderchr., Tisch, Stühle, Nähmasch. j. v. **Gr. Brüberg, 8, 1.**

Neue und Möbel verkauft gebrauchte billig **Kleemann, Am Querschnitt 1, 18100**

Umzugshalber Causeuse, zwei

Autenils f. 40 Nr., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen bei **Tittal, Reibbahnstraße 19, pt.** 14b

Kastenregal mit 53 Kästen, ein bergl. mit 24 Kästen, Productenwaage, vieradriger Wagen m. Rosten, div. hohe Regale, Tisch, Sopha, 18 Nr., Bettstelle m. W. Siegelstr. 59, 1. Mitte. 17939

Bettstelle m. Matratze für 6 Nr., Kinderbettst. m. Matratze für 5 Nr. zu verk. **Falkenstraße 8, Seitengebäude, 2. Et. 18.** 27b

Bettst. f. 4, 50 Nr., Sopha, Waschtisch, Bettst. m. W. u. pt. **Galeriestr. 12, 1.**

Sopha, Kleiderchr., Tisch, Stühle, Nähmasch. j. v. **Gr. Brüberg, 8, 1.**

Neue und Möbel verkauft gebrauchte billig **Kleemann, Am Querschnitt 1, 18100**

Umzugshalber Causeuse, zwei

Autenils f. 40 Nr., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen bei **Tittal, Reibbahnstraße 19, pt.** 14b

Kastenregal mit 53 Kästen, ein bergl. mit 24 Kästen, Productenwaage, vieradriger Wagen m. Rosten, div. hohe Regale, Tisch, Sopha, 18 Nr., Bettstelle m. W. Siegelstr. 59, 1. Mitte. 17939

Bettstelle m. Matratze für 6 Nr., Kinderbettst. m. Matratze für 5 Nr. zu verk. **Falkenstraße 8, Seitengebäude, 2. Et. 18.** 27b

Bettst. f. 4, 50 Nr., Sopha, Waschtisch, Bettst. m. W. u. pt. **Galeriestr. 12, 1.**

Sopha, Kleiderchr., Tisch, Stühle, Nähmasch. j. v. **Gr. Brüberg, 8, 1.**

Neue und Möbel verkauft gebrauchte billig **Kleemann, Am Querschnitt 1, 18100**

Schreibsecretär, edit Mahagoni,

60 Nr., Sopha, 10 Nr., ob. Tisch, 5 Nr., Einfaß, 5 Nr., Schreibm. Plane, 7 Nr. Palmstr. 27, 1. r.

Dreiß. Sopha, bessere Matr. mit Bettstelle billig zu verkaufen **Freiheitsstraße 5, 2. Etage. Groh.** 4b

Pianino,

kreuzl. neu, Eisenbau, gegen Rasse für 350 Nr. zu verkaufen. **Schätze, Johannesstr. 19, 2.** 17033

Vorzügl. kreuzl. Kuchbaum-Pianino, bester Fabrik, fast neu, ist sofort billig zu verkaufen **Pillnigerstr. 66, Gartenh. p.** 18075

Wer gute

getragene und neue Herrenkleider, Stiefel, Fracks billig kaufen will, bemühe sich **Randhausastraße 10, 1.**

Rover,

Pneumatik, hochsein, bill. zu verk. **Freiheitsstraße 57, pt. r.** 17919

Rover, schmaltreffig, gutes Verbrad, ist für 30 Nr. zu verkaufen bei **Schwarz, Bauernstr. 85 b.** 17961m

Rover, "Wiel"-Mach, bill. zu verk. **Stoltenstr. 46, Schaftstr. 17.** 1800

Rover, Pneum. (96), neu und gebr., spottbill, ev. Theilzahlung od. Tauch Preiskaufstr. 65, 3. L. 17442

Pneumatik-Rover, ren. Marke, verk. umständlicher billiger als jede Concurrenz bei 1 Jahr Garantie. **Maschke, Nicolaisstraße 5.** 17842

Rover, starke Maschine, 35 Nr., u. Schanzelstern zu verkaufen **Marquardstraße 11, 4. r.** 62

Rinderwag. u. Jagdähle,

neue und gebrachte, zu allerbilligsten Preisen. **J. Hirschfelder, Louisenstr. 52, 2. Hof. Reparaturen billig!** 17930m

Mod. Rindert. w. Blahm. sof. j. verk. **Galeriestr. 17, 1. r.** 17964

Rinderwagen sehr billig zu verkaufen **Schneffstr. 8, 2.** 17446

Rinderfahrstuhl bill. zu verk. **Ottobahnstraße 8, 4. Wörner.** 6b

Wahrfahrstuhl m. Plane f. 6 Nr., oval. Tisch für 5 Nr. zu verk. **Orna, Birnaischstr. 9, 1. r.** 28

Gebr. Rinderfahrstuhl ist billig zu verkaufen **Schnitzstraße 26, bart. Schleich.** 41b

Gleg. Rindert. u. Fahrst. sehr bill. zu verk. **Annenstr. 13, 3. r. Sch.**

Nähmaschinen

zu Fabrikpreisen neu von 70 Nr. an, 18045 unter langjähr. reeller Garantie. Reparaturen ganz billig, prompt und schnell bei **G. Facke, Crea-Allee 33, pt. 2** Abends bis 9 Uhr geöffnet.

Besten neue Nähmaschine f. 48 Nr. zu verk. **Grüblingstr. 18, pt. L.** 17962

Gebr. Strohhut-Nähmaschine f. 30 Nr. u. ein ant. Secretär zu verk. **Blasenstraße 32, 4. Weiss.**

Gutnäh. Wandfeld. Maschine für 30 Nr. zu verkaufen **Bischofsweg Nr. 66, bart.** 64

Strohhut-Nähmaschinen,

passend für Hausfrauen, billig zu verkaufen **Weißerstr. 68, pt. Schulz.** 5b

Nähmaschine für 8 Nr. zu verkaufen **Falkenstraße 62, 3. L. 4**

Wäschmaschine mit Bringmaschine, gebr., zu verk. **Off. u. C 47 a. b. Exp. d. Bl. erb.** 47

Achtung für Gärtner!

(Circa 1000 Rosenoculanten, 800 niedere Rosen, 4000 2l. Rosa canina, 1000 div. Sträucher, 5000 Rosen, Bellis, Silber-Wein, Rosensträucher, sowie 1 Schubkarren, Wasserfässer, 1 Bretterkuppen zum Abbruch soll im Ganzen oder getheilt spottbillig gegen Cassa verkauft werden. Näheres **Blauen bei Dresden, Falkenstraße 45, bart.** 17922

Nur bis 1. October

verkaufe ich umzugshalber noch verschiedene zurückgelassene [17755] **Accord-, Concert- u. Harmonik-Zithern,** sowie **Zieh-Harmonikas** zu 1/2 bezu. 1/3 des Neuwertes. Verkäufe nur Nachm. v. 3-6 Uhr **Magistrian-Allee 5, 1. Et. Carlo Rimale.**

Kochgeschirr,

emallirt, blech. u. gußeis., findet man wirklich preiswerth und gut bei **Schmetsler & Lesser, Webergasse 25.** 17904 H.

Musikwerke!

Accordions, Symphonion, Polphon, Accordzithern, Noten usw. wegen Umzüge zum Selbstkostenpreis z. verk. **Johannesstraße 19, 2. Etage rechts.** 16017

Umzugshalber zu verkauf.:

2 Teppiche, 2 Delgemäde, 1 Nachtruhr, Betten, eleg. helles Holzfaß Terrassenfenster 28, 2. 25

Ein schöner eiserner **Kochofen** ist zu verkaufen **Radenersstraße 20, 4. bei K.** 182g

Ein einspann. **Wagen** u. eine **Reberdecke** zu verk. **Geß. Off. u. C 18060 Exp. d. Bl. erb.** 18060

1 **Regulator**, 2 **Landschaften**, 1 **Doctorbuch** billig zu verkaufen **Blasewitz, Bahnhofsstraße 15, 1. bei Seifert.** 65

Schaufenster-

Vordan, 67 Ctm. tief, 96 Ctm. breit, sofort billig zu verk. **Blasewitzstraße 22, pt. r.** 34

Großer Schanienertasten

billig zu verk. **Cigarren-Geschäft Ramenstraße 7.** 18026m

5 **Radentafeln**, von 1,50 bis 5 Meter lang, u. Tischstuhl wegen Räumung billig zu verk. **Baum, Grünstr. 10, Hausfl. rechts.** 30b

Wegen sofortiger Räumung die **Ladeneinrichtung** des Productengeschäfts **Schnitzstr. 35 b.** zu verk. **Drehtuhl** billig zu verkaufen **Neuegasse 38, 3. Etage rechts.** 3r

Geweihesammlung,

auch einzeln, billig zu verkaufen **Flumenstr. 45, 2. Etage l.** 18035

Großer, wenig gebrauchter **Handwagen** zu verk. **Röbtau, Poststraße 24, Milchgeschäft.** 17942b

Ein Handwagen

für **Möbeltransport** für 16 Nr. zu verkaufen. **G. A. Grätzer, Postfachbinder.** 18018

30-40 Ctm. Neu, u. Alt. 180 Pf. wegen Plagemangels sof. bill. zu verk. **Walther, Wittenbergstr. 8, v. 44**

Junge, kleine, hübsche **Dimmben** bill. zu verk. **Matthildenstr. 24, 14**

Gr. starker Jaghund nebst 2 jungen Hunden zu verk. **Jordanstraße 18, bart.** 111b

Hübsche junge **Canarienhähne** u. **Weibchen**, sow. ff. **Vorschlager** bill. zu verk. **Pillnigerstr. 12, 3. l. 29**

Zu kaufen gesucht

Alterthümliches **Vorzellan, Bronzen, Kupferstücke, Möbel** usw. laust zu höchsten Preisen **Thoms, Ringendorferstr. 38.**

Leihhaus-Gehilfe laust zum höchsten Preis **Werner, Rosenstraße 8 u. 10.** 17849b

M. Clavier, Schreibsecr., Tisch, Rover gesucht **Oberberg, 5.** 17720

Alle Silber, Bücher, Alterthums-Gegenstände jeder Art laust und verkauft **Mädler, Friefengasse 5.** 17862

Gebrauchte Bücher,

alte Briefmarken werb. gekauft. **G. Buschbeck, Marquardstraße 86.** 17897f

Hohe Preise zahlb. f. getragene **Kleiderstücke, Möbel, Betten, Leihhaus-G., Bodenrump.** Briefl. **L. G. Wolf, Terrasseng. 6.** 17188

Schwarze

Frack, Gehrock, ganze Anzüge laust jederzeit **W. Zirm, Webergasse 13, 2.** 18015

Wurfgeräthe zur Hirscherei-einrichtung zu kaufen gesucht. **Off. unt. N 23 Fil.-Exp. Postfach.** 12b

Große gebrauchte **Wasswanne** wird sof. zu kaufen gesucht. **Off. unter 100 Filial-Exp. Postschappel erleben.** 18061

Gebr. Rinderford mit Gefell wird zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preisangabe unt. Sch 100 postl. Frotzenauerstr. erb.** 9

Arbeitsstafel, 3 Nr. l. zu verk. **gef. Pöbnerstr. 46, pt. B.** 18072b

Stellen finden.

Nach Suche für meine **Frühbeseiter-Feizanlagen** und **Geleisbauanfabrik** einen möglichst **branchenfremden** 18082

Reisenden.

Antritt könnte bald erfolgen. **Rob. Katzschmann, Döbeln.**

Gesucht zum sofortigen Antritt ein junger 18094

Schreiber

im Alter von 16-18 Jahren, der auch **Geschäftswege** mit zu besorgen hat und in der **Friedrichsstadt** oder **Nähe** des **Postplatzes** wohnhaft ist. **Off. mit Zeugnisabschriften** unter **N P 770** an **Paasenstein & Vogler, A. G., Dresden.**

Auf **Damen-Jacketts** ein **Gehilfe** gesucht **Blasewitzstraße Nr. 58, 3. Etage.** 72

Schneider auf **Wochen** gesucht **Josephinenstraße 11, H. 1. Et.** 17b

Metaldreher

auf **Städterbeit** für sofort gef. von **Carl Wendschuch, Straußstraße 11.** 18064

Ein **Bauer** auf **Nähmaschinen-Gehilfen** gesucht 27

Eisendreher gesucht **Blasewitzstraße 9.** 1b

Polirer

auf **Goldkronen** für sofort gesucht **Amalienstraße Nr. 19.** 12

Ein Ritzpolirer, zwei Schleifer

Einem **tüchtigen Klempner-Gesellen** sucht **Arthur Gruhn, Wettinerstraße 2.** 18b

Ein Stellmacher

oder **Tischler** wird auf **Specialarbeit** für dauernd gesucht **75 Nicolaisstraße 2, 3. Et.**

Tischler

finden dauernde Arbeit **Weißer Tisch, Altmers.** 18056

Tüchtiger Tischmacher verheir. bevorzugt, gesucht **Reibbahnstraße 27, Tischfabrik.** 2p

Zimmerleute

Einem **tüchtigen Markthelfer** sucht **N. Fuchs, Neumarkt 7, 1. Etage.**

Tapezirergehilfen sucht **Wollau, Grenadierstr. 4, pt.**

Tapezirergehilfe auf dauernd gef. **Granachstr. 7, 71**

Malergehilfen,

flotte **saubere Arbeiter**, werden **sofort** gesucht, **event. Winterarbeit.** **Paul Becher, Schöndrungenstraße 12.** 1m

Polsterer und Tapetier gesucht **Röbtaustraße 12, Dinterhaus bei Wehlte.** 80

Heizer,

welcher **Maschinenkloster** sein muß, für eine **Locomotive** und **event. auch** zu **anderer Arbeit** sofort gesucht. **Anmeldungen mit Zeugnis** werden **Holbeinstraße 18, bart.** recht **entgegengenommen.** 11

Kutscher

sof. gef. **Pfischen, Bergstr. 19.** 87b

10 tücht. Gärtler

und **5 Gärtler-Monteurs** auf **Belichtungsgelände** für **Gas** und **elektrisches Licht** finden **dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn** in der 17878

Sächsisch-Bronze-

waaren-Fabrik, Wurzen, Sachsen.

Geübte

Schafsvorrichter finden **lohnende** und **bauernde Beschäftigung.** 18041

Schuhwaarenfabrik C. & O. Lippert Nachl., **Borchingstraße 88.**

Schuhmacher

für **gewerbliche Arbeit** finden **bauernde** und **lohnende Beschäftigung.** **Jacob Silberstein & Neumann, Schuhfabrik, Schweinfurt a. Main, Bayern.** 17883

Ein 18057

Schuhmachergehilfe

gesucht. **A. Kysse, Postfach Nr. 36.**

Schuhmacher, gute **Damenarbeiter**, sucht **Ebert, Johannesstraße 12.**

Schuhmacher, **Mittelarbeiter**, gef. **Käufferstr. 1.** 3

Zwei tüchtige Schuhmacher sucht **P. Koch, Walpurgisstraße Nr. 22.** 83

Zimmermann gef.

Freigengasse 5. 88

Schwarzwärter sucht **Wienhardt, Grunoerstraße 30.** 63

Tücht. Schwarzwärter gef. **Witoldstraße 12, 3. Etage.** 37

Maurer werden **angesucht** **Wachschloßstraße 9.** 76

Tücht. Abmonteursammler bei **sehr gutem Verdienst** sofort gesucht. **Striesen, Wittenbergstraße 41, Buchhandlung.** 17596

Junger Mann als **Goldarbeiter** sofort gesucht. **Anfangsplatz 12 Nr. 23, 23. Wollschürferstr. 21 Gg.-Gesch.**

Ein Knabe,

welcher **Lust** hat, **Bäder** und **Conditor** zu werden, kann sich **melb.** bei **Paul Heiduschke, 23. Wollschürferstr. 52.** 17943

Flotte

Arbeitsburschen (nicht über 16 Jahre) sofort gesucht **Schuhwaarenfabrik C. & O. Lippert Nachl.,** **Borchingstraße 88.**

Laufbursche

sofort gesucht. 18087

Samter & Co., **Galeriestraße.**

Suche **sofort 2 Laufburschen** oder **Schulknaben.** **Postenbaurstraße 26, 2. Etage l.** 56

Arbeitsbursche, 15 bis 16 Jahre alt, gesucht **Jacobgasse 18, 1. Etage l.** 81

Laufbursche sofort gesucht **Ramplschstraße 1, Tapetengeschäft.**

Kraftiger junger

Laufbursche gesucht von **G. H. Rehfeld & Sohn, Hauptstr. 24.** 1816

Arztig. Schulknabe gef. **Matthildenstraße 24, Eaden.**

Tüchtige Tullen- und

Zuarbeiterinnen finden **bauernde** und **lohnende Beschäftigung.** 180f

Richard Genschel, **Walpurgisstraße 27.**

Schneidermädgen,

Anfängerinnen, für **bauernde** gef. **Altmann, Pillnigerstr. 88, 6.**

Lehr

für **Stieg** genommen **Gebr.**

Stroh

für **baue** **Untergerb**

Lehr

für **Stieg** genommen **Gebr.**

Stroh

für **baue** **Untergerb**

Lehr

für **Stieg** genommen **Gebr.**

Stroh

für **baue** **Untergerb**

Lehr

für **Stieg** genommen **Gebr.**

Stroh

für **baue** **Untergerb**

Lehr

für **Stieg</**

Abzahlungs-Bazar

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der kleinen Kirchgasse.

von
S. Sachs

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der kleinen Kirchgasse.

erhält Jedermann auf Abzahlung:

Herren-Anzüge

von Mf. 22.— an,
Sommer-Paletots von Mf. 22.— an
Hosen 7.—
Knaben-Anzüge 5.—
Normal-Wäsche, Stiefel, Hüte, Schirme.
Uhren in Gold- und Silber,
Regulateure.

Damen-Kleider

farbig, von Mf. 20.— an,

Damen-Kleider

schwarz, von Mf. 25.— an,

Damen-Blousen

hell und dunkel, von Mf. 3.— an

in eleganten Façons.
Jackets und Kragen von Mf. 7.— an
Regenmäntel und Umhänge 8.—

Möbel,

gemalt und furnirt,
Eißen- und Ripp-Ge-
nituren,
Sophas und Matrasen,

Stepp- und Schlafdecken,

Teppiche (Axminster)

von 10 Mark an bis zu den feinsten Qualitäten,
vollständig mit Ledertuch ausge-
schlagen, von Mf. 25.— an,
Kinderwagen,
Wagendecken.

Kleider-Stoffe in großer Auswahl, Bettzeuge, Barchente, Unterrockstoffe, Leinenzzeuge,
Damen-Schürzen, Damen-Unterröcke in Seide, Wolle, Halbwole und weiß, Corsets, 18092
Tisch- und Bettdecken von 3 Mf. an. Portieren und Läuferstoffe. Gardinen.

Damen-Wäsche! Kinder-Kleider von 1 Mf. an.

Blau und grün carrirte Kleiderstoffe
in immenser Musterauswahl,
das Meter zu 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 4 Mark.

Siegfried Schlesinger
beliebteste Neuheit der Saison.
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6. 17708

Neu. G. Meissner. Neu.
**Topf-
Waaren**
große Auswahl,
billige Preise!
2 Niedergaben 2.
18004

Tafel-Service
für 12 Pers. von 40 Mf. an
für 6 Pers. von 15 Mf. an.

Waschgeschirre
bestes Fabrikat
fein bunt von 3,50 Mf. an.

Aug. Hofmann
Inh. E. Högel.
Scheffelstrasse 11.

Patente etc.
gewissenhaft u. zu
mäßigen Preisen
Emil Reichelt,
Ing. u. Patent-Anwalt,
Dresden, Hauptstr. 4.

Tuch-Reste,
solche zurückgelassene Reste, passend für
Hosen, Kräfte etc., geben zu einem billigen
Preise ab. Käufer haben Freude an
Erbsitz. Garantiert ausgekollert.
Lehmann & Assmy
Spremburg N.-L. 17702
Größt. Lagerbestand u. eig. Fabrikat.

Frack-Verleih-Institut.

Herbststimmung.
Wenn Völkerschleier uns verhüllen
Die Sonne und des Himmels Blau,
Wenn auch die letzten Blumen welken
Und Alles scheint grau in grau;
Wenn rauhe Winde grausam rauben
Das letzte Blatt dem armen Baum,
Wenn dann der Wald ganz still geworden,
Einschläft zu langem Wintertraum;
Wenn unser Schwaben Reiter ruhen
Fern im Geist des Palmenshain,
Dann ist es Zeit, die Herbstgard'robe
Zu holen von der „Goldenen Eins“.

Offerte:
Herren-Paletots von 7¹/₂, 10, 15 Mf. an.
Herren-Anzüge von 6¹/₂, 9, 15 Mf. an.
Burschen-Anzüge von 4¹/₂, 6, 8 Mf. an.
Knaben-Anzüge von 1¹/₂, 3, 5 Mf. an.
Einzeln Jacketts von 3¹/₂, 5, 8 Mf. an.
Einzeln Hosen von 1¹/₂, 3, 5 Mf. an.
Gedöhte, billige und reelle Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“,
Inh.: Georg Simon,
Dresden, Schlossstrasse 1, I., 2. u. 3. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Drogen, Farben,
chemisch-technische Producte,
sowie alle sonstigen Artikel für
Lab., Hygiene, Resta., Haushalt u.
Gewerbe empfiehlt
4363
Herrmann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Kaffee-Service
größtes Lager
anerkannt
billigste Preise.

**Braut-
Ausstattungen,**
Hochzeits- u.
Gelegenheitsgeschenke

Bettfedern.
Wir versenden gegen Rücknahme (jedes beliebige Quantum) Gute
neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., und
1 M. 40 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M.
80 Pfg.; Polarfedern: halbwild 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. und
2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,
5 M.; sowie: **Selt. sibirische Ganzdaunen** (sehr haltbar) 2 M.
50 Pfg. und 3 M., **echt nordische Polardaunen** nur 4 M., 5 M.
Bettfedern zum Selbstverpacken. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Pfd. 5%
Rab. abgezogen. **Pöcher & Co. in Herford in Westfalen.**

Patente
durch **Carl
Reichelt**
18092

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom.
Berlin NW, Luisenstr. 26 gegüb.
Populärstes Bureau Deutschlands,
da sich. unt. Garant. schnell u. bill.
Amerikan. Patente bes. günstig.

Schuhwaaren,
Herren- u. Knaben-
Garderobe,
Arbeitskleider
in großer Auswahl kauft man
gut u. billig
10 Gr. Schlegelgasse 10.
17800

Golf-Capes
Regenmäntel, Jackets und Abendmäntel
sind in großer Auswahl vorrätig. Nur das Allerneueste
— geschmackvoll und solid — zu billigsten, realsten Preisen. Zeit-
bezüge und alle Arten Costüms nach Maß werden angefertigt.
Frau S. Petzold, Confection für Damen.
17703
Circusstr. 30.

Gummi-Waaren
aller Art verleiht
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Verfabri-
kant, Dresden, Postplatz.
Promenade. 18087

Rob. Seifert, Schneider
Schloßstr. 30, 4. Et.
Reparaturwerkstatt für Civil u.
Uniform billigst. Auf Wunsch mirb
abgeholt. 17844b

Zinngiesserei!
Glas und Porzellan
usw. bei
15392
Wilh. F. John, Schuhmadergasse.

Personal-Credit
von 500 Mark aufwärts verschafft bideret
17808
D. Kramer, Budapest,
Kerepeserstr. 55.

Redactionend u. Druck u. Substanz Gmber. — Verantwortlich für Inhalt Otto Fr. Koch, für Beilagen u. Bunte Chronik Max Bunde, für den übrigen redactionellen Teil Guido Müller für Inserate C. Richter Herrmann, sämtlich in Dresden.

Billiche Bezugsquelle f. Restaurationen, Kaufleute u. Private.

Cigarren

| zu Fabrikpreisen. | |
|-------------------|---------------|
| 100 Stück | |
| 4 Pfg.-Cigarren | 2,50—3,00 Mk. |
| 5 „ | 3,30—3,80 „ |
| 6 „ | 4,00—4,80 „ |
| 8 „ | 5,00—5,80 „ |
| 10 „ | 6,00—7,50 „ |

officir und versendet
Oskar Richter,
 Cigarrenhaus,
 Dresden-N.,
 Martin-Lutherstr. 12,
 Ecke Lutherpl.
 Telephon: Amt II, 2529.

Recht chinesisches Mandarindäunen
 Das Pfd. Mk. 2,85
 übertrifft an Haltbarkeit und großer Füllkraft alle in den letzten Jahren in Façon gebliebenen Daunen, garantiert neu und frisch gewaschen; 3 Pfund zum größten Oberbett ausreichend. Entspricht den Anforderungen an Daunen mit nicht brechen. Bestand nicht unter 3 Pfund gegen Nachnahme von der ersten Bettfedernfabrik mit elektrischem Betriebe
Eustav Lustig,
 Berlin S., Prinzenstr. 46.

Emaillierte Kochgeschirre,
 emaillierte Brodapseln, rund und oval,
 emaillierte Waage, geacht empfiehlt billigt 17273
Emaillirte - Richter,
 10 Frauenstraße 10.

60 Pfennige
 kostet ein eleg. verarbeitetes Medaillon mit Stempel enthaltend Name, Herz und Wohnort etc.
75 Pfennige
 kostet ein eleganter Taschenspiegel „Automat“ mit beliebiger Inschrift.
 Elegantes Portemonnai mit Stempel gutes Bockleder 2,25 Mk.
Dresdner Stempelfabr. A. Walther
 gr Brüderg. 89 u. gr. Frohng. 23.
 16756

Dank!
 Ich litt viele Jahre an einer schweren Unterleibskrankheit und konnte nirgends Heilung finden. Unter vielen Schmerzen mußte ich im Bette liegen ohne Aussicht gesund zu werden, mein Arzt sagte, es sei Krebs. 16184
 Durch Behandlung des Herrn Doctor Hartmann, prakt. homöopath. Arzt, jetzt in München, Bavaria-Ring 20, wurde ich im Jahre 1894 in 5 Wochen ganz gesund und frei von allen Schmerzen, so daß ich wieder allen meinen Geschäften nachgehen kann und mich ganz gesund und munter fühle.
 Blaubeuren, d. 13. Juni 1896.
 Louise Schrade.

Grosse Betten!
 für nur 12 Mark.
 Ein großes Schlaf-, Oberbett nebst 2 guten Kopfkissen von starkem Bettbarochent. Oberbett 190 cm lang, 145 cm breit, mit 8 Pfd. garant. neuen doppelt gereinigt. Bettfedern und jedes Kopfkissen mit 2 Pfund derselben gefüllt.
Dasselbe Bett mit Satinbarochent für nur 15 Mark.
Dasselbe Bett von Prima Atlasbarochent für nur 18 Mark.
Dasselbe Bett von Prima Atlasbarochent mit Halbdaunen gefüllt für nur 22 Mark.
Dasselbe Bett v. Prima glatthorn Atlasbarochent, Oberbett mit 6 Pfd. garant. neuen Daunen gefüllt nebst 2 guten Kopfkissen 15642 für nur 25 Mark
 versendet unter Nachnahme d. Betten-Versandgeschäft
Carl Hoffmann,
 Herborn 80E.

Patent Myrrholin-Seife

bedeutet einen der größten Fortschritte, welches in der letzten Zeit auf dem Gebiet der Hygiene (Gesundheitspflege) gemacht wurde, indem sie die einzige feine Toiletteseife mit erprobten medizinischen Eigenschaften ist, welche über 2000 deutsche Professoren und Aerzte als Specialseife namentlich für die zarte und empfindliche Haut des Frauen und Kinder, sowie bei Hautaffectionen, spröder, rauher, unreiner, rother Haut, Sonnenbrand, bei Pusteln, Finnen, Schorfbildung, Flechten, sodann bei starker Transpiration etc. wärmstens empfohlen. Zu Abwaschungen nach körperlichen Anstrengungen und starker Schweißbildung wie z. B. bei Fuolancen, Radfahren, Reiten, Rudern etc. sehr wohlthuend, erfrischend, die Haut nicht reizend. Man lese die Urtheile des Aerzte. Die Patent-Myrrholin-Seife ist überall, auch in den Apotheken das Stück zu 50 Pfennig erhältlich. Feine Carton zu Sechsen oder mit 3 Stück zu Mark 1.50. Man überzeuge sich, dass jedes Stück die Patent-Nummer 63592 trägt und hüte sich vor Nachahmungen.

„King Bell“,
 unsere berühmte Specialmarke,
 mittelkräftig, blumiges Aroma, schneeweißer Brand, können wir jedem Raucher ganz besonders empfehlen.
 100 Stück Mk. 5,70, 2 Stück 6 Pf.
Hollack & Harnapp,
 en gros Cigarren en detail
 Dresden, Pillnitzerstraße, Ecke Mathildenstraße.

Linoleum
 (Deutsche und englische Fabrikate). 17282
Teppiche, Bettvorleger, Möbelstoffe, Portieren, Tischdecken etc.
 Aeltere Muster ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt.
Rühlemann & Krüger,
 1. Et. 14 Marienstr. 14, 1. Et.

Michaelis-Umzug
 bitten wir unsere geehrte Kundschaft, uns etwaige Wohnungs-Veränderungen recht bald anzuzeigen, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.
 Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Straßen von Dresden und Umgebung täglich zwei- bis dreimal und bitten wir etwaige Unpünktlichkeiten und gütigt sofort zu melden!
 Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere Läden und Verkaufsstellen bestens empfohlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle Molkereiproducte frisch erhalten.
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.
 Haupt-Concor: Bauernerstraße 79.
 Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz.

Städtische Beerdigungsanstalt
 Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse (im Stadthaus),
 Telephon - Amt I, Nr. 4385.
Sargfabrik und Magazin (R. Guhr & P. Stein), Canalgasse 23b
 (hinter dem Hotel Reichspost) und Palmstrasse II,
 Telephon - Amt I, Nr. 82.
 Bei eintretenden Trauerfällen wolle man sich an eine der oben bezeichneten Geschäftstellen wenden, welche die sofortige Besorgung der Heimbürgin übernehmen.
Ausführung von Beerdigungen einfachster Art wie in bester Ausstattung zu soliden Preisen. Prompte Besorgung sämtlicher mit dem Begräbniswesen verbundenen Angelegenheiten. Ueberführungen im In- wie nach dem Auslande sowie zur Feuerbestattung nach Gotha unter genauer Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen, Besorgung der hierzu erforderlichen Papiere und Stellung erfahrener Leichenbegleiter.
Aufbahrungen und Drapirung der Trauerzimmer oder der Friedhofscapellen in einfacher wie feinsten Ausführung; Beleuchtung, Pflanzendecoration etc. Vorherige Feststellung der Gesamtkosten einschließlich der Kirchengebühren.
 12854

Eger's
 wasserdichte 17016
Loden-Joppen.
Jagd-Joppen
 mit Loden, neue Façon
 Nr. 8, 10, 11, 12, 14, 18 etc.
Falten-Joppen
 feine Loden und Gehilts
 Nr. 15, 18, 22, 24 etc.
Haus-Joppen
 aus weichen Loden und Gehilts
 Nr. 7, 8, 10, 12, 15 etc.
Radfahr-Joppen
 aus gestrichelten Gehilts
 Nr. 9, 10, 12, 15 etc.
Radfahr-Hosen
 Nr. 9, 10, 12, 15 etc.
 Nach Maß zu gleichen Preisen!
R. Eger & Sohn
 5 Frauenstrasse 5
 gegenüber „Zum Pfau“.
 Feste Preise. Auswahlendungen.

Jedes Fahrrad, amerikanisch, englisch oder deutsch, welches in dieser Grösse und dieser Schrift den Namen
„Bernhardt“
 trägt, ist ein Fabrikat ersten Ranges. Das Geschäftshaus von C. F. Bernhardt, Reitbahnstrasse 18, welches die schönste und best-eingerichtete Fahr- und Unterrichtsbahn von ganz Deutschland aufzuweisen hat, führt, gestützt auf seine jahrelangen Erfahrungen, nur Fabrikate ersten Ranges, daher sind: Bernhardt'se Fahrräder die allerbesten. 16407

St. 270,
 tage
 16092
 an.
 fe
 er
 17786
 an.
 Quelle.
 24
 8. Et.
 eil
 zellan
 15983
 adyergasse.
 t
 udapest,
 e 55.
 ulds Bräuer

